Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimafit BW

26.05.2025

Klima- und Umweltschutz Leitlinie

Krautheimer Werkstätten, Entsorgungsfachbetrieb

Gemeinsam

als Werkstatt für Menschen mit Behinderung steht im Fokus unseres Denkens und Handelns der Mensch mit seinem individuellen Recht auf Teilhabe am Arbeitsleben und der Entwicklung seiner Möglichkeiten.

Als Fachbereich mit der Aufgabe Erstbehandlung von Elektroaltgeräten nach dem ElektroG steht die abfallwirtschaftliche Aufgabe der Schonung natürlicher Ressourcen unter Berücksichtigung zu isolierender, belastender Materialien im Mittelpunkt.
Die Stärkung der Kreislaufwirtschaft in der Abfallhierarchie mit dem Vorrang der Wiederverwendung und einer hohen stofflichen Verwertungsquote sind die Stärke unserer Leistung der händischen Aufarbeitung von Elektroaltgeräten.

Die Herausforderungen der Zukunft im Klimawandel und im Umgang mit den natürlichen Ressourcen ***gemeinsam*** und ganzheitlich, aktiv und positiv angehen, das ist unser Weg zukunfts- und wettbewerbsfähig zu sein und zu bleiben.

Gemeinsam

nehmen wir den Klimaschutz als Aufgabe wahr und gehen klimaschutzrelevante Überlegungen und Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen aktiv an.

Hierbei betrachten wir die Scope 1 Emissionen (umfassen die direkte Freisetzung klimaschädlicher Gase im eigenen Unternehmen) und Scope 2 Emissionen (umfassen die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase durch Energielieferanten) und die relevanten Scope 3 Emissionen (umfassen die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase in der vor- und nachgelagerten Lieferkette) um ein umfassende Treibhausgasbilanz zu erhalten.

Im Bewusstsein der Abhängigkeit von ökologischen, ökonomischen sowie gesellschaftlichen Gesichtspunkten handeln wir in Anlehnung an die Abfallhierarchie in der Reihenfolge Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren.

Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimafit BW

Gemeinsam

mit unseren Partnern übernehmen wir Verantwortung für die Logistik die in unserem Handlungsspielraum liegt und erweitern hierdurch die Organisationsgrenze der Erstbehandlungsanlage als verantwortliche Einheit. Konkret stärken wir die Region und verkürzen dadurch Wege.

Wir stehen für eine transparente und konsistent ökologische Wertschöpfungskette. Durch die händische Zerlegung und Aufarbeitung von Elektroaltgeräten lassen sich erhebliche Mengen an CO_2-Emissionen einsparen bzw. reduzieren. Es entstehen hochwertige Sekundärrohstoffe.

Durch die Initiierung von konkreten Maßnahmen in den Bereichen Energie und Klima reduzieren wir CO_2-Emissionen.
Hierbei motivieren und beteiligen wir die Beschäftigten der Werkstatt. Es ist uns wichtig das Thema Klimaschutz nicht nur auf den Werkstattbetrieb zu begrenzen.

Die Aufgabe Klimaneutralität und Ressourcenschutz sehen wir in der Länge und Zeit. Die kontinuierliche Betrachtung, Entwicklung und Verbesserung ist nicht in einem einzelnen Projekt zu realisieren, sondern äußert sich in einer Haltung.
Durch ein Zitat und Bild betrachtet – es geht uns nicht um einen „Sprint“ oder „Marathon“ der zu absolvieren ist, es handelt sich um einen „Triathlon“.

Stefan Blank, Geschäftsführer